



Erzählcafé St. Anton



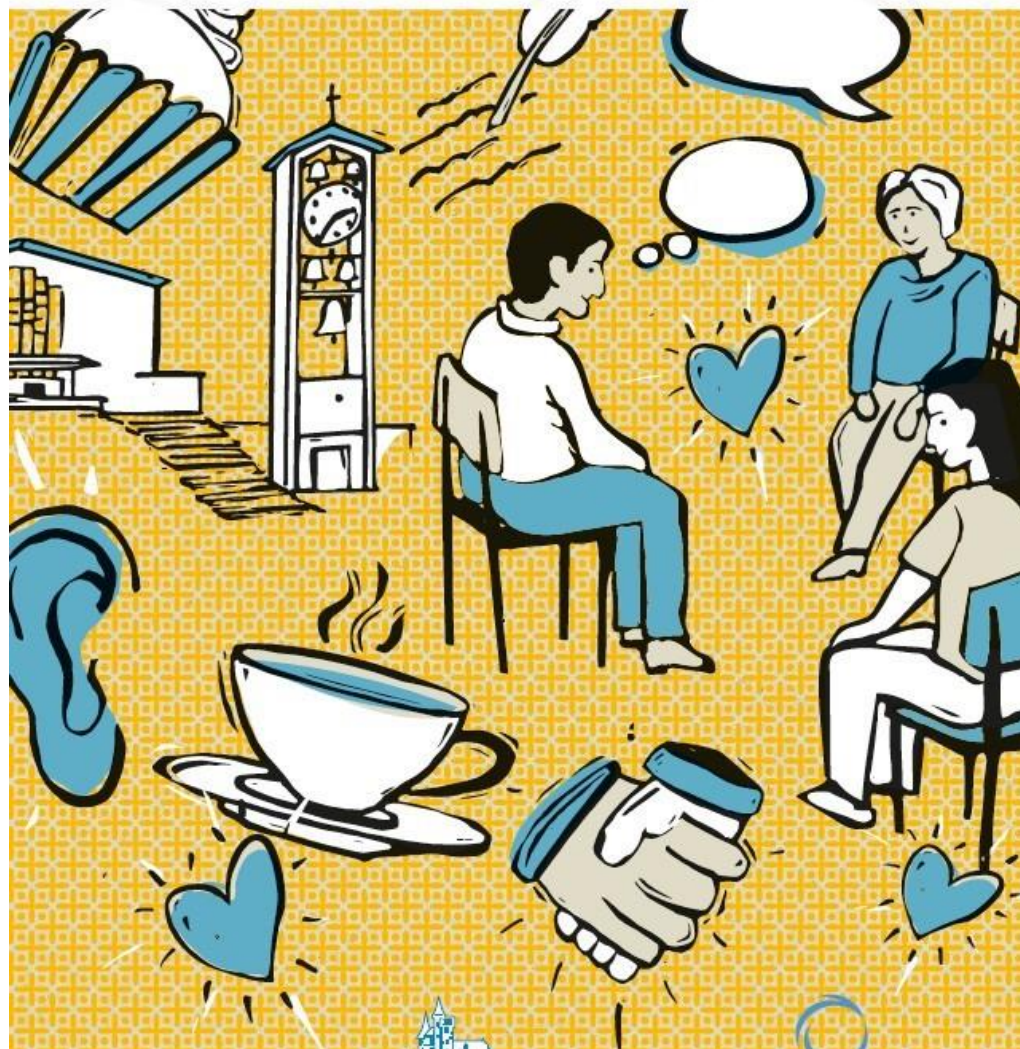
Netzwerk Erzählcafé
Réseau Café-récits
Rete caffè narrativi

Was ist ein Erzählcafé?

[Video Erzählcafé](#)

Erzählcafé im Quartier

Geschichten erzählen – mitteilen – teilen



Stadt
Luzern

QUARTIERVEREIN
TRIBSCHEN-LANGENSAND
LUZERN

Katholische Kirche
Stadt Luzern

Erzählcafé St. Anton

Im Rahmen des städtischen Projekts «Altern in Luzern» (Fachstelle für Altersfragen) spazierten 2013 Quartierbewohner:innen mit den Mitgliedern der Spurgruppe «Quartierbegehungen Tribtschen-Langensand» durchs Quartier.

Weisst du noch?

Beim Gehen erzählten sich Quartierbewohner:innen tausend Geschichten. Mit ihren Erinnerungen und Geschichten steckten sie sich gegenseitig an. Der Spurgruppe wurde bewusst, wie viele Erinnerungsschätze vorhanden sind, die auch zukünftig erzählt werden könnten. Die Idee eines Erzählcafés war geboren. Seit Februar 2014 finden die Erzählcafés (viermal pro Jahr) im Pfarreisaal St. Anton statt.

Wirkkraft des Erzählens

Diese entfaltet sich, wenn die Geschichten auf offene Ohren, auf aufmerksame Zuhörende stossen. Erzählen und Zuhören bedingen sich. Bei uns sind deshalb Zuhörende und Erzählende willkommen. Gehörte Geschichten wecken Erinnerungen und Assoziationen. Jede Erinnerung löst eine nächste Geschichte aus. Mit jeder Geschichte werden wertvolle Schätze des Lebens gehoben, mitgeteilt und mit anderen geteilt. Nach der Erzählrunde wird beim Zvieri mit Kaffee und Kuchen weitererzählt.



Pfarreisaal St. Anton | Langensandstrasse 5 | 6005 Luzern



Dienstags, 14.30–16.30 | viermal pro Jahr

Daten/Themen: - Jeweils publiziert
- im Pfarreiblatt
- im abl-Magazin
- auf www.tribtschen-langensand.ch

Erzählcafé-Team:
Imelda Farrer, Doris Kaufmann, Werner Schnieper, Paul Hess

Stadt
Luzern

QUARTIERVEREIN
TRIBSCHEN-LANGENSAND
LUZERN

Pfarreien
St. Anton · St. Michael

Welche Rahmenbedingungen braucht ein Erzählcafé, damit ältere Menschen ihre sozialen Beziehungen pflegen bzw. stärken können?

- Barrierefreiheit
- Zeitliche Planung → am Tag, nicht zu späte Abendstunden
- Kostenloses Angebot mit inklusiver Atmosphäre
- Technische Unterstützung → Hörhilfen, visuelle Hilfen
- Thematische Vielfalt und klare Kommunikationsregeln → gemeinsame Themenlisten erstellen
- Soziale Interaktion fördern → kleine Gruppen, Kaffee und Kuchen
- Unterstützende Dienstleistungen → Transportdienste

Wie fördert das Erzählcafé soziale Beziehungen?

- Förderung von Empathie und Verständnis → persönliche Geschichten
- Stärkung der Gemeinschaft
- Förderung von Kommunikation und sozialen Fähigkeiten → aktives Zuhören
- Intergenerationeller Austausch → Wissenstransfer, Verständnis und Respekt

Wie kann man sicherstellen, dass ältere Menschen aktiv am Gespräch teilnehmen?

- Aktive Moderation
- Schaffung einer sicheren und einladenden Atmosphäre
- Anpassung der Gesprächsdynamik → kleine Gruppen, runde Tischgespräche
- Themenwahl und Struktur
- Unterstützung durch Materialien → visuelle Hilfen, Themenkarten
- Technische Unterstützung → Hörhilfen, gute Akustik
- Soziale Unterstützung → Begleitung